

Olfener Stadtzeitung

Bürgerinformationen aus Rathaus und Politik



Flashmob auf dem Olfener Marktplatz: Chris Andrews bringt die Stadt zum Singen

Mit einer spontanen Aktion hat Schlagersänger Chris Andrews am Samstag, 1. August, den Olfener Marktplatz in eine große Freiluftbühne verwandelt. Anlass war das 60-jährige Jubiläum seines Welthits „Yesterday Man“, den Hunderte Besucher gemeinsam mit ihm sangen und feierten. Die Idee zu dem außergewöhnlichen Flashmob ent-

stand ganz spontan. „Wir hatten an dem Samstag frei und da kam mir die Idee: Einfach ohne Bühne, ohne Soundanlage und mitten im Publikum. Ganz pur und in einer Version, die Summerfeeling in unsere neue Heimatstadt bringen sollte“, erzählt Alexandra Andrews. Chris selbst war zunächst skeptisch. „Vor so vielen Menschen, die ich

kenne. Das ist immer ein ganz anderes Gefühl“, berichtet der erfolgreiche Sänger. Doch schließlich ließ er sich von der Idee überzeugen. Kurzfristig wurde der Auftritt über die Social-Media-Kanäle angekündigt. Und die Resonanz war groß: Neben Olfenern reisten sogar Fans aus Hamburg und Berlin an, um diesen besonderen Moment mitzuerleben.

Als Chris Andrews schließlich seinen Welthit aus dem Jahr 1966 anstimmte, verwandelte sich der Marktplatz in einen großen Chor. Die Besucher sangen begeistert mit, klatschten im Takt und sorgten für eine außergewöhnliche Atmosphäre. „Es war ein toller Kurzauftritt mit einer außergewöhnlichen Stimmung“, schwärmte Bürgermeister Wilhelm

Sendermann. Er dankte Chris und Alexandra Andrews für die spontane Idee, die vielen Menschen eine unvergessliche Freude bereitet habe. Auch Chris Andrews zeigte sich nach dem Auftritt begeistert: „Es war einfach umwerfend. Ein Erlebnis, das ich nicht vergessen werde. Ich danke allen, die mitgemacht haben.“



Wilhelm Sendermann Foto: WK

Liebe Olfenerinnen und Olfener,

was für ein Sommer! Viel Sonne, lange Abende und viele schöne Stunden mit Familie und Freunden. So schön das auch ist, so hat dieser Sommer auch seine Schattenseiten. Es ist einfach viel viel zu trocken. Unsere Bäume und Grünflächen leiden sichtbar unter der Hitze. Besonders betroffen sind aber auch die Menschen, die täglich draußen arbeiten.

Unser Bauhof ist im Dauereinsatz, um das städtische Grün zu bewässern. Wenn Sie die Möglichkeit haben, den Baum vor Ihrem Haus oder in Ihrer Straße mit ein paar Gießkannen Wasser zu versorgen, helfen Sie mit, unser Olfener Grün zu erhalten. Jeder Eimer zählt. Danke dafür!

Steverauenerweiterung: Ein Jahr Verzögerung

Eigentlich wollten wir bereits in diesem Herbst den nächsten Abschnitt unseres Steverauenkonzeptes umsetzen. Nun hat uns die Bezirksregierung mitgeteilt, dass die beantragten Fördermittel erst 2027 bewilligt werden können. Ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn ist leider nicht möglich.

Das ist sehr enttäuschend, denn wir haben bisher schon viel Zeit und Herzblut in dieses Projekt investiert. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Im kommenden Jahr wollen wir den nächsten Schritt gehen und alle unsere Pläne dann umsetzen.

Schulplätze: Kinder aus Olfen zuerst

Die Schulplatzversorgung bleibt eines meiner wichtigsten Themen. Wir investieren viel Geld in unsere Schulen. Deshalb muss es unser Ziel sein, dass Kinder aus Olfen auch vorrangig einen Schulplatz in Olfen erhalten.

Gemeinsam mit mehreren Bürgermeisterkollegen möchte ich deshalb das Wohnortprinzip in Nordrhein-Westfalen stärken und dieses Anliegen nach den Sommerferien mit der Schulministerin besprechen.

Unabhängig davon prüfen wir bereits jetzt gemeinsam mit den Nachbarkommunen den tatsächlichen Bedarf an weiterführenden Schulplätzen. Sollte zusätzlicher Bedarf entstehen, werden wir weitere Klassen schaffen. Darauf können Sie sich verlassen.

Leohaus: Veränderungen mit Augenmaß

Seit dem vergangenen Jahr organisiert die Stadt das Gebäude- und Vermietungsmanagement des Leohauses. Seit dem 3. August werden alle Buchungen zentral über den Rathausempfang bearbeitet. Ich weiß, dass Veränderungen nicht jedem gefallen. Dennoch bitte ich darum, mögliche Kritik nicht an unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auszulassen. Sie setzen die beschlossenen Veränderungen engagiert um und verdienen dafür Respekt. Danke!

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine schöne zweite Hälfte der Sommerferien. Genießen Sie die Zeit und drücken Sie gemeinsam mit mir die Daumen, dass bald etwas Regen fällt. Am liebsten natürlich nicht während unserer beliebten Summerspecials.

Herzliche Grüße aus dem Rathaus

Ihr Wilhelm Sendermann



Die Handwerker verrichten noch die letzten Arbeiten bis der Umzug Mitte August in den neuen Rathauseil vollzogen werden kann. Foto: WK

Es geht los: Umzug ins neue Rathaus

Es hat länger gedauert als erwartet. Nun ist der Beginn des Umzugs der Mitarbeitenden vom alten in den neuen Teil des Rathauses ab dem 17. August geplant. Bis dahin müssen noch einige Möbel aufgebaut, Feinarbeiten erledigt und eine Grundreinigung durchgeführt werden. „Etwa zwei Wochen wird es dauern, bis alle betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Arbeit an ihren neuen Arbeitsplätzen vollständig wieder aufnehmen können“, so Anne Westrup von der Stadt Olfen. Der Umzug umfasst nicht nur den Wechsel der Schreibtische. Auch sämtliche PCs sowie die gesamte digitale Infrastruktur müssen an den neuen Arbeitsplätzen eingerichtet und angepasst werden.

Für alle Mitarbeitenden, die ihren Arbeitsplatz nicht im neuen Teil des Rathauses haben werden, geht es zunächst ins Bürgerhaus. Dort werden das Standesamt und der Sitzungssaal als Büroräume hergerichtet.

Sobald alle Mitarbeitenden ihre neuen Arbeitsplätze eingerich-

tet haben, folgt die vollständige Räumung des alten Rathauseils. „Eine Arbeit, die noch besondere Herausforderungen mit sich bringt. Man kennt es von einem Umzug im Privaten: Es gibt viele Dinge, die aussortiert werden müssen.“ Sind der neue Rathauseil bezogen und der alte Teil vollständig geräumt, ist für den 1. Oktober der Abriss des rechten alten Rathauseils geplant. „Im Laufe der Planungen hat sich herausgestellt, dass die Bausubstanz keine Sanierung mehr zulässt. Nach dem Abriss folgen ein Aufbau des rechten sowie die Sanierung des linken alten Rathauseils“, so Anne Westrup.

„Es gibt noch viel zu tun, bis das Rathaus in Olfen wieder komplett nutzbar ist. Aber wir sind auf einem guten Weg“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann. „Jetzt freuen wir uns erst einmal auf die neuen Möglichkeiten in den neuen Räumen - für uns und für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Und auf die erste Ausstellung mit Fotografien von Eugen Zymner, die ab September im Rathausfoyer stattfinden wird.“

Aus dem Inhalt

Umzug ins neue Rathaus	S.1
„WIR für EUCH“: Eugen Zymner hat Olfener Gesichter festgehalten	S.2
Konstruktiver Austausch zur Entwicklung der „Alten Ziegelei“ in Vinnum	S.2
Energie für morgen beginnt unter unseren Straßen Warum die Netzgesellschaften für Olfen heute wichtiger sind als je zuvor	S.3
Rat beschließt Maßnahmen für die Generation 60+	S.4
Zukunftsfähige Wärmeversorgung für die Gesamtschule	S.5
TUI-Freibad Auszeichnung Naturbad auf Platz 6 im bundesweiten Ranking	S.6
20 Jahre theaterPUR Olfen	S.6
Olfener Bikepark geht in die Umsetzung	S.7
Kurz berichtet	S.8
Fanclub „effzeh Olfen e.V.“ liebt Gemeinschaft und den 1.FC Köln	S.8
Neubürgerbegrüßung im Naturbad mit 90 Gästen	S.9
Schulabschlüsse an der Wolfelmschule	S.10
Kinder der Grundschulklasse 3c drehen Filmreportage	S.11
Zweite Halbzeit für die Summer Specials	S.12
St. Vitus-Stift bekommt Klimageräte Aufruf zu weiteren Spenden	S.12

„WIR für EUCH: Eugen Zymner hat Olfener Gesichter festgehalten

Erste Ausstellung im neuen Rathausfoyer zeigt Menschen, die Olfen „am Laufen“ halten

Seit vielen Jahrzehnten sind Ulla und Eugen Zymner aus dem kulturellen Leben Olfens nicht mehr wegzudenken. Während Ulla Zymner mit ihren Kalligrafien weit über die Region hinaus Bekanntheit erlangt hat, widmet sich ihr Mann Eugen seit Jahrzehnten ebenso erfolgreich mit großer Leidenschaft der künstlerischen Fotografie. Seine Porträts erzählen Geschichten von Menschen – authentisch, nahbar und mit einem besonderen Blick für Persönlichkeit.

Menschen sind die Hauptdarsteller

Eugen Zymner, gebürtiger Bremer, lebt seit über fünf Jahrzehnten mit

seiner Frau Ulla in Olfen. Seit 1968 beschäftigt er sich intensiv mit der Fotografie und hat seine Arbeiten in zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland präsentiert. Besonders seine Portraitfotografie steht dabei stets im Mittelpunkt, denn die Menschen und ihr Wirken sind für ihn die Hauptdarsteller.

62 Portraits von Menschen, die Olfen „am Laufen“ halten

Mit seiner neuen Ausstellung „WIR für EUCH“ setzt der 84-jährige Fotograf seiner Wahlheimat nun ein besonderes Denkmal. Vom 17. September bis zum 31. Dezember 2026 sind im Rathaus 62 Portraits von Menschen zu sehen, die das Leben

in Olfen jeden Tag mit ihrem Engagement prägen – ob im Ehrenamt, in der Pflege, im Einzelhandel, im Gesundheitswesen, im Handwerk oder in vielen weiteren Berufen.

„Olfen ist eine Welt, die ich nicht verlassen werde“

„Ohne diese Menschen, die jeden Tag ihr Bestes geben, wäre Olfen nicht Olfen“, sagt Eugen Zymner. Und weiter: „Ich weiß, wovon ich spreche, denn ich erlebe täglich, wie das Leben in unserer Kleinstadt so gut und menschlich funktioniert, dass meine Frau und ich niemals auf die Idee gekommen sind, unsere Welt, die wir uns hier aufgebaut haben, wieder zu verlassen.“

„Eugen, ich möchte gerne deine Bilder ausstellen.“

Die Idee für diese besondere Ausstellung entstand bei einem Gespräch zwischen Bürgermeister Wilhelm Sendermann und dem versierten Fotografen. „Eugen, ich möchte gerne deine Bilder ausstellen. Das Thema kannst du auswählen“, lautete sein Angebot. Für Zymner war die Entscheidung schnell gefallen. „Na klar möchte ich dabei sein. Und ich möchte auf jeden Fall die Menschen portraituren, die Olfen jeden Tag „am Laufen“ halten“, beschreibt er die Motivation für das Projekt.

Es dauerte nicht lange, bis das Konzept für die Ausstellung stand. Dazu hat Eugen Zymner wie immer viel Akribie, Leidenschaft und seine jahr-

zehntelange Erfahrung eingebracht. Die Auswahl der Portraitierten war für den Fotografen dabei einfacher als gedacht.

„Man kennt mich“

„Man kennt mich und meine Bilder“, sagt Eugen Zymner schmunzelnd. Tatsächlich sagte jede der angesprochenen Personen sofort zu, was für Zymner eine große Freude war. So entstand nach und nach eine eindrucksvolle Serie von Fotografien mit bekannten Olfener Gesichtern, die den Zusammenhalt und die Vielfalt der Stadt widerspiegelt.

Vernissage zur Eröffnung

Zur Eröffnung dieser besonderen Ausstellung im neuen Rathausfoyer wird die Stadt Olfen dann als Ausrichter zunächst zu einer Vernissage einladen. Bis es soweit ist, müssen noch einige Vorbereitungen getroffen werden.

Anschließend haben Besucherinnen und Besucher während der Öffnungszeiten des Rathauses mehr als drei Monate Zeit, die Ausstellung zu besuchen und dabei sicher viele



bekannte Gesichter wiederzuerkennen. Bürgermeister Wilhelm Sendermann sieht in der Ausstellung weit mehr als eine Fotoschau: „Jeder Besucher wird Menschen erkennen, die unsere Stadt jeden Tag auf die unterschiedlichste Weise mitgestalten. Diese Ausstellung ist zugleich der Auftakt einer neuen Ausstellungsreihe im Rathaus, die Kunst, Begegnung und das Leben in unserer Stadt miteinander verbinden soll.“

Begleitend zur Ausstellung erscheint ein Bildband mit allen ausgestellten Fotografien, der während der Ausstellungszeit erhältlich sein wird.

Konstruktiver Austausch zur Entwicklung der „Alten Ziegelei“ in Vinnum

„Eine sorgfältige Planung unter Berücksichtigung aller Belange ist besonders wichtig“

Rund 30 interessierte Bürgerinnen und Bürger haben am 14. Juli die Gelegenheit genutzt, sich im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung über die Planungen für den Bebauungsplan „Alte Ziegelei“ zu informieren. Die Stadt Olfen hatte hierzu in das Gasthaus Mutter Althoff nach Vinnum eingeladen.

Bürgermeister Wilhelm Sendermann begrüßte die Anwesenden und erläuterte zunächst den Ablauf eines Bebauungsplanverfahrens sowie die Bedeutung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach dem Baugesetzbuch. Ziel sei es, die Bürger möglichst früh eingehend zu informieren und Anregungen sowie Hinweise in die weitere Planung einfließen zu lassen. Anschließend stellte Doris Vielhaber vom beauftragten Planungsbüro die bishe-

rigen Planungsüberlegungen vor. Sie erläuterte anhand eines Luftbildes die Ausgangssituation auf dem ehemaligen Ziegeleigelände und ging auf die geplante Entwicklung des Areals ein. Vorgestellt wurden unter anderem die vorgesehenen Baugrenzen, der Erhalt bestehender Grünstrukturen sowie die nächsten Schritte im Bebauungsplanverfahren.

Immissionsschutz spielt zentrale Rolle

Noch offen ist, welche Bereiche künftig als Gewerbe- oder Industriegebiet ausgewiesen werden. Diese Festlegungen werden im weiteren Verfahren u.a. auf Grundlage fachlicher Gutachten getroffen. Eine zentrale Rolle spielt dabei insbesondere der Immissionsschutz. „Mit der Entwicklung der ehemali-

gen Ziegelei nutzen wir eine bereits vorhandene Industriebrache und schaffen neue Perspektiven, ohne zusätzliche Freiflächen in Anspruch zu nehmen“, betonte Bürgermeister Wilhelm Sendermann. Gerade deshalb sei eine sorgfältige Planung unter Berücksichtigung aller Belange besonders wichtig.

Fragerunde mit Hinweisen und Anregungen

In der anschließenden Fragerunde brachten die Bürgerinnen und Bürger zahlreiche Hinweise und Anregungen ein. Im Mittelpunkt standen dabei insbesondere die Themen Lärm- und Immissionsschutz, die verkehrlichen Auswirkungen auf Vinnum sowie die Sicherheit für Fußgänger und Schulkinder. Die Verwaltung machte deutlich, dass sowohl der Immissionsschutz als

auch die verkehrlichen Auswirkungen umfassend untersucht und im weiteren Verfahren sorgfältig abgewogen werden.

Auch konkrete Hinweise aus der Bürgerschaft etwa zur Verkehrssituation am Lehmkamp, zu Sichtverhältnissen an künftigen Grundstückszufahrten oder zur möglichen Anlage eines Gehwegs wurden aufgenommen und sollen in den weiteren Planungsprozess einfließen.

Informationen zur Lippebrücke

Zum Abschluss informierte Bürgermeister Sendermann die Anwesenden außerdem über den aktuellen Stand der geplanten Erneuerung der Lippebrücke in Vinnum. Der Baubeginn ist nach derzeitigem Stand für das Jahr 2027 vorgesehen. Für die Zeit der Baumaßnahme

hat der Rat der Stadt bereits eine jährliche Unterstützung des Vinnumer Dorfladens in Höhe von 10.000 Euro beschlossen.

„Wir werten die Veranstaltung als gelungenen Auftakt des Beteiligungsverfahrens. Die zahlreichen Fragen und Hinweise haben gezeigt, dass großes Interesse an der Entwicklung des ehemaligen Ziegeleigeländes besteht“, resümiert Wilhelm Sendermann.

Im Nachgang werden die eingegangenen Anregungen ausgewertet und – soweit möglich und sinnvoll – in die weiteren Planungen einbezogen. Nach derzeitiger Einschätzung kann das Bebauungsplanverfahren innerhalb des kommenden Jahres abgeschlossen werden.

ZAHNARZTPRAXIS
2STROMLAND
Dr. Katharina Droste · Dr. Andrea Melchheier · Dr. Stefan Droste

Fachzahnärztin für Oralchirurgie

IN DER REGION VERWURZELT – MIT DEN MENSCHEN VERBUNDEN.

Die Liebe zur Region beinhaltet für uns auch die Verbundenheit mit den Menschen, die hier in Olfen und Umgebung leben. Umso größer ist unser Anspruch an unsere Arbeit. Neben der professionellen Behandlung Ihrer Zähne liegt uns vor allem ein vertrauensvolles Verhältnis am Herzen. Es ist uns wichtig, dass Sie unsere Praxis stets mit einem guten Gefühl betreten – und natürlich auch wieder verlassen.

Zahnarztpraxis 2Stromland · Zur Geest 15 · 59399 Olfen
Telefon 02595 7500 · Telefax 02595 7600
E-Mail info@praxis-2stromland.de
www.praxis-2stromland.de

BEHANDLUNGSSPEKTRUM

- > Prophylaxe
- > Oralchirurgie
- > Implantologie
- > Parodontologie
- > Zahnersatz
- > Ästhetische Zahnheilkunde
- > Endodontie
- > Kieferorthopädie
- > Kinderzahnheilkunde
- > Schienentherapie
- > Notwendige Amalgamsanierung
- > Narkosebehandlung
- > 3D-Röntgen (DVT)

Energie für morgen beginnt unter unseren Straßen

Warum die Netzgesellschaften für Olfen heute wichtiger sind als je zuvor

Wer durch Olfen fährt, sieht moderne Wohngebiete, wachsende Gewerbebetriebe und zahlreiche Baustellen. Was dabei kaum jemand wahrnimmt, liegt verborgen unter den Straßen der Stadt. Kilometerlange Strom- und Gasleitungen sorgen Tag für Tag dafür, dass Licht brennt, Maschinen laufen und Wohnungen beheizt werden. Sie gehören zu den unsichtbaren Lebensadern einer Kommune und stehen heute stärker im Mittelpunkt als jemals zuvor. Denn mit der Energie- und Wärmewende verändert sich nicht nur die Art, wie Energie erzeugt wird. Es verändern sich vor allem die Anforderungen an die Netze selbst. Genau deshalb kommt den kommunalen Netzgesellschaften inzwischen eine Schlüsselrolle zu.

Die Netzgesellschaft Stadt Olfen GmbH

Die Netzgesellschaft Stadt Olfen GmbH ist dabei weit mehr als eine Beteiligung auf dem Papier. Gemeinsam mit sieben weiteren Münsterlandkommunen hält sie heute jeweils 51 Prozent der Anteile am Strom- und Gasnetz. Was zunächst wie eine reine Finanzbeteiligung klingt, ist tatsächlich ein strategisches Zukunftsprojekt für die gesamte Region.

Ein mutiger Schritt mit Weitblick

Vor gut einem Jahrzehnt bot sich den beteiligten Kommunen eine besondere Chance. Bis dahin lagen Strom- und Gasnetze nahezu vollständig in der Hand großer

Energieversorgungsunternehmen. Die Städte profitierten zwar von Konzessionsabgaben, hatten auf Investitionen und langfristige Entwicklungen jedoch nur begrenzten Einfluss. Mit dem Auslaufen verschiedener Konzessionsverträge entschieden sich mehrere Münsterlandkommunen bewusst für einen anderen Weg. Gemeinsam gründeten sie ihre kommunalen Netzgesellschaften und bündelten ihre Beteiligungen in der Münsterland Netzbeteiligungsgesellschaft.

Zusammen mit dem erfahrenen Netzbetreiber Gelsenwasser entstand ein Modell, das bis heute als beispielhaft für eine erfolgreiche kommunale Partnerschaft gilt. Während Gelsenwasser weiterhin den technischen Betrieb der Netze sicherstellt, halten die Kommunen die Mehrheit der Anteile und gestalten die strategische Entwicklung aktiv mit. Für die Stadt Olfen bedeutete dieser Schritt den Einstieg in ein Geschäftsfeld, das sich inzwischen als wichtiger Baustein einer nachhaltigen Finanzstrategie erwiesen hat.

Vermögen, das allen Bürgerinnen und Bürgern gehört

Die Beteiligung verfolgt von Beginn an ein wesentliches Ziel. Es soll langfristig Vermögen aufgebaut werden, das letztlich allen Bürgerinnen und Bürgern zugutekommt. Dass dieses Konzept aufgeht, zeigen die Zahlen eindrucksvoll. Das kommunale Nettovermögen innerhalb der Münsterland Netzbeteiligungsgesellschaft ist inzwischen von rund 8,9 Millionen Euro auf rund 12,9 Mil-

lionen Euro gestiegen. Die Stadt Olfen hat daran einen Anteil von rd. 1,2 Millionen Euro. Damit entstehen Jahr für Jahr Werte, die dauerhaft in kommunaler Hand verbleiben.

Vermögen für kommende Generationen aufbauen

Für Geschäftsführer Alexander Höring ist genau das einer der größten Erfolge der vergangenen Jahre: „Kommunen müssen heute jede Möglichkeit nutzen, langfristig Vermögen für kommende Generationen aufzubauen. Die Beteiligung an den Energieversorgungsnetzen ist deshalb weit mehr als eine wirtschaftliche Entscheidung. Sie schafft dauerhaft kommunales Eigentum, stärkt unsere finanzielle Handlungsfähigkeit und sichert Werte, die letztlich allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt zugutekommen.“

Auch das Geschäftsjahr 2025 bestätigt diese Entwicklung. Das Beteiligungsergebnis der Münsterland Netzbeteiligungsgesellschaft entwickelte sich besser als ursprünglich geplant. Die daraus resultierenden Möglichkeiten stärken die Rückführung der Investitionsdarlehen und damit den weiteren Aufbau kommunalen Vermögens. Und dauerhaft ist das wirtschaftliche Ziel auch klar: Sobald der Ankauf refinanziert ist, sollen mögliche Erträge den kommunalen Haushalt stärken und somit der Finanzierung allgemeiner öffentlicher Aufgaben der Stadt Olfen dienen.

Die eigentliche Herausforderung beginnt jetzt

So erfreulich die wirtschaftlichen Ergebnisse auch sind, sie stehen inzwischen längst nicht mehr allein im Mittelpunkt. Mit jeder neuen Photovoltaikanlage, jeder Wärmepumpe und jeder Ladesäule steigen die Anforderungen an die vorhandenen Netze. Die Energieversorgung verändert sich grundlegend. Strom fließt heute nicht mehr nur in eine Richtung. Er wird an tausenden Stellen gleichzeitig erzeugt und verbraucht. Gleichzeitig müssen die Netze leistungsfähiger, intelligenter und deutlich flexibler werden. Die

Energiewende entscheidet sich deshalb nicht allein auf Bundes- oder Landesebene. Sie entscheidet sich ganz konkret vor Ort. Wo entstehen neue Umspannwerke? Welche Leitungen müssen verstärkt werden? Welche Wohngebiete benötigen zusätzliche Netzkapazitäten? Wie können Gewerbebetriebe künftig sicher mit Energie versorgt werden? Auf all diese Fragen müssen heute Antworten gefunden werden.

Olfen kann aktiv mitgestalten

Dass Olfen dabei nicht lediglich Zuschauer ist, sondern aktiv mitgestalten kann, ist ein wesentlicher Vorteil der kommunalen Beteiligung. Über ihre Mehrheitsanteile und die Mitarbeit in den Gesellschaftsgremien kann die Stadt strategische Entscheidungen begleiten und kommunale Interessen frühzeitig einbringen. Alexander Höring sieht darin die eigentliche Bedeutung der Netzgesellschaften: „Die Energie und Wärmewende wird unsere Infrastruktur in den kommenden Jahrzehnten grundlegend verändern. Wer die Netze mitgestalten kann, gestaltet letztlich auch die Zukunft seiner Stadt. Genau deshalb ist unsere Beteiligung heute wichtiger denn je. Sie gibt uns die Möglichkeit, Entwicklungen frühzeitig zu begleiten und Investitionen dort zu unterstützen, wo sie für Olfen langfristig den größten Nutzen bringen. Alleine in den kommenden fünf Jahren werden auf dem Gebiet der acht beteiligten Kommunen ca. 160 Millionen Euro in die Stromnetze investiert.“

Unsichtbar und doch unverzichtbar

Die Arbeit der Netzgesellschaften findet meist fernab der öffentlichen Aufmerksamkeit statt. Sitzungen, Wirtschaftspläne, Investitionsprogramme oder Jahresabschlüsse schaffen selten große Schlagzeilen. Ihre Auswirkungen werden jedoch jeder Bürgerin und jedem Bürger begegnen. Wenn neue Baugebiete entstehen, Unternehmen sich ansiedeln, Ladeinfrastruktur wächst oder klimafreundliche Heizsysteme ausgebaut werden, braucht all das leistungsfähige Netze. Ohne sie



Alexander Höring

Foto: WK

kann die Energiewende nicht gelingen.

Der Blick geht bereits weiter

Die erfolgreiche Entwicklung der vergangenen Jahre zeigt, dass das Beteiligungsmodell weit mehr ist als eine wirtschaftliche Erfolgsgeschichte. Es verbindet kommunale Verantwortung mit unternehmerischem Handeln und schafft die Grundlage dafür, zentrale Infrastruktur langfristig in kommunaler Mitverantwortung zu entwickeln. Vor diesem Hintergrund richten sich die Blicke inzwischen bereits auf den nächsten Schritt. Gemeinsam mit den beteiligten Münsterlandkommunen werden derzeit die Voraussetzungen geschaffen, dieses bewährte Modell perspektivisch auch auf die Wassernetze zu übertragen. Ziel ist es, auch in diesem Bereich kommunale Mitgestaltungsmöglichkeiten weiter auszubauen und die Daseinsvorsorge langfristig zu stärken.

Für Geschäftsführer Alexander Höring ist dies die konsequente Fortsetzung des eingeschlagenen Weges. „Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass kommunale Beteiligungen an kritischer Infrastruktur wirtschaftlich sinnvoll und strategisch wertvoll sind. Deshalb wollen wir diesen erfolgreichen Weg gemeinsam mit unseren Partnerkommunen konsequent weitergehen. Auch bei den Wassernetzen verfolgen wir das Ziel, langfristig Verantwortung zu übernehmen und kommunalen Einfluss auf eine der wichtigsten Infrastrukturen überhaupt zu sichern. Manchmal liegen die wichtigsten Zukunftsentscheidungen eben dort, wo sie kaum jemand sieht. Direkt unter unseren Straßen.“



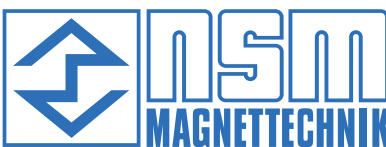
Neue Baugebiete, Unternehmen, Ladeinfrastruktur oder klimafreundliche Heizsysteme brauchen leistungsfähige Netze für eine Energiewende. Foto: www.blossey.eu



NSM - HIGHTECH SONDERMASCHINENBAU

JETZT BEWERBEN

DER GRÖSSTE ARBEITGEBER IN OLFEN



NSM MAGNETTECHNIK GmbH
Lützowstraße 21, D-59399 Olfen
Tel.: +49 2592 88-0
Fax: +49 2592 88-188
nsm@nsm-magnettechnik.de

WWW.NSM-MAGNETTECHNIK.DE



Kunstrasenplatz in Vinnum ist fertiggestellt

Der neue Kunstrasenplatz in Vinnum ist fertiggestellt und steht ab sofort für den Trainings- und Spielbetrieb zur Verfügung. Nach dem Baubeginn am 11. Mai 2026 konnte die Anlage bereits am 23. Juni 2026 freigegeben werden.

Der bisherige Kunstrasenplatz war im Jahr 2010 errichtet worden. Die damalige Füllung aus Gummigranulat musste 2024 aufgrund starker Verklumpungen entfernt werden. Mit dem neuen Belag setzt die Stadt Olfen nun auf eine moderne und bewährte Lösung: Der Kunstrasen ist – wie bereits im Steversportpark – sandverfüllt. „Mit dem Material im Steversportpark haben wir gute Erfahrungen gemacht. Aus diesem Grund haben wir uns gemeinsam mit dem Sportverein auch für Vinnum für diesen Kunstrasen entschieden“, erklärt Markus Heitkamp von der Stadt Olfen.

Auch der Vorsitzende von Westfalia Vinnum Kunibert Gerj zieht eine positive Bilanz: „Der neue Kunstrasen-

platz zeigt gegenüber dem alten Belag eine deutliche Verbesserung. Der Spielkomfort ist höher und insbesondere für den Jugendfußball bietet der Platz mehr Sicherheit, da Rutschfestigkeit und Belastbarkeit den heutigen Standards entsprechen.“ Spielerinnen und Spieler

profitieren damit von verbesserten Bedingungen für Training und Meisterschaftsspiele. „Mit der Fertigstellung des Kunstrasenplatzes in Vinnum und dem neuen Balkon am Rathaus sind die Voraussetzungen für die kommende Meisterschaft geschaffen“, freut sich Gerj.



Westfalia Vinnum freut sich über den neuen Kunstrasen.

Foto: Svenja Sander

Hohe Lebenszufriedenheit und klare Zukunftswünsche:

Rat beschließt Maßnahmen für die Generation 60+

Die Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahren fühlen sich in Olfen sehr wohl. Das ist das zentrale Ergebnis einer wissenschaftlichen Befragung der Universität Bremen, auf deren Grundlage der Rat der Stadt Olfen in seiner Sitzung am 7. Juli 2026 ein Maßnahmenpaket zur weiteren Verbesserung der Lebensqualität älterer Menschen beschlossen hat.

Ermittelt wurden die Wünsche der Olfener Seniorinnen und Senioren zunächst in vier offenen Gesprächsrunden, in denen sie ihre Erfahrungen, Wünsche und Anregungen einbringen konnten. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse bildeten die Grundlage für eine anschließende Befragung aller Bürger ab 60 Jahren, an der 670 Personen teilnahmen.

Außergewöhnlich hohe Zufriedenheit

Die wissenschaftliche Auswertung zeigt eine außergewöhnlich hohe Zufriedenheit mit dem Leben in Olfen. 85 Prozent der Befragten gaben an, mit ihrem Leben zufrieden oder sehr zufrieden zu sein. Positiv bewertet werden insbesondere die gute Nahversorgung, die medizinische Versorgung sowie das ausgeprägte Gemeinschaftsgefühl. Viele ältere Menschen engagieren sich ehrenamtlich und fühlen sich als wichtiger Teil des gesellschaftlichen Lebens.

„Das ist eine unglaubliche Zahl“, ordnet Prof. Dr. Stephanie Geise von der Universität Bremen die hohe Lebenszufriedenheit der Befragten ein. Die Ergebnisse zeigten zugleich, dass sich die ältere Generation intensiv mit der Entwicklung ihrer Heimatstadt auseinandersetzt und konkrete Vorstellungen davon hat, wie Olfen künftig noch lebenswerter gestaltet werden kann.

Aus der Befragung wurden jetzt fünf zentrale Handlungsfelder abgeleitet: Die Stärkung des Sicherheitsgefühls, der Ausbau der ÖPNV-Anbindung, eine bessere Information über unterschiedliche Kommunikationswege, zusätzliche Treffpunktmöglichkeiten außerhalb gastronomischer Betriebe sowie die Verbesserung der Wohnsituation.

Zu dem beschlossenen Maßnahmenpaket gehören unter anderem eine bessere Beleuchtung von Gehwegen, der weitere Ausbau der Barrierefreiheit sowie Maßnahmen zur Stärkung des Sicherheitsgefühls. Im Bereich Mobilität sollen die Online-Buchung des Bürgerbusses ermöglicht und die Fahrzeiten erweitert werden. Zudem sollen Informationen künftig noch leichter zugänglich sein – etwa durch einen Veranstaltungskalender auf der Internetseite der Stadt, einen verständlich gestalteten E-Mail-Newsletter sowie Angebote zur



Prof. Dr. Stephanie Geise (r.) befragte mit ihrem Team die Generation 60+ in Olfen.

Foto (A): Stadt Olfen

Förderung der Medienkompetenz. Darüber hinaus sind barrierefreie Aufenthaltsbereiche im Stadtgebiet und eine stärkere Information über bestehende Begegnungsangebote gewünscht. Auch das Thema altersgerechtes Wohnen wird weiter in den Fokus gerückt. Ein Workshop soll gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern Perspektiven für zukunftsfähige Wohnformen im Alter entwickeln.

Startschuss für Maßnahmen

Mit dem Ratsbeschluss hat die Stadt Olfen den Startschuss gesetzt, die ersten Empfehlungen aus der wissenschaftlichen Untersuchung in konkrete Maßnahmen umzusetzen. Ziel ist es, die bereits hohe Lebensqualität zu sichern und die Stadt zugleich frühzeitig auf die Herausforderungen des demografischen Wandels vorzubereiten.

Klimaschutzfonds Olfen

Fördertopf zu rund 75 Prozent ausgeschöpft

Der Klimaschutzfonds der Stadt Olfen stößt in diesem Jahr auf eine besonders große Resonanz, weshalb bereits rund 75 Prozent der für 2026 bereitgestellten Fördermittel in Höhe von 75.000 € ausgeschöpft sind.

„Die große Nachfrage zeigt, dass viele Bürger bereit sind, selbst in den Klimaschutz zu investieren. Wer eine förderfähige Maßnahme plant oder bereits umgesetzt hat, sollte den Antrag deshalb möglichst zeitnah einreichen“, erklärt Klimaschutzmanagerin Stephanie Prott. Mit dem Klimaschutzfonds werden private Haushalte bei verschiedenen Investitionen in den Klimaschutz unterstützt. Gefördert werden beispielsweise der Kauf von E-Bikes, Lastenrädern und Fahrradanhängern, bestimmte Maß-

nahmen zur Gebäudesanierung, klimafreundliche Heizsysteme sowie weitere in der Förderrichtlinie aufgeführte Maßnahmen.

Antragstellung noch möglich

Aktuell ist eine Antragstellung weiterhin möglich. Dies allerdings nur, solange im Fördertopf noch ausreichend Mittel zur Verfügung stehen.

Voraussetzung für eine Bewilligung ist, dass der Antrag vollständig eingereicht wird, alle erforderlichen Nachweise vorliegen und die jeweilige Maßnahme die Förderbedingungen erfüllt. Die Anträge werden in der Reihenfolge ihres vollständigen Eingangs geprüft. Weitere Informationen sowie das digitale Antragsformular sind im Antragsportal unter <https://stadtofen-antragsportal.chayns.site/> zu finden.

Großer Beifall für Aufführung in der Stadthalle

JeKits-Plus-Konzert 2026

Ende Juni fand unter dem Motto „Die drei Vorzeichen und die geheimnisvollen Geräusche“ in der voll besetzten Stadthalle das diesjährige JeKits-Plus-Konzert der Wieschhof-Kinder statt. JeKits – Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen – fördert als Bildungsprogramm von NRW Musikunterricht an Grundschulen und gibt den Kindern ab der zweiten Klasse die Möglichkeit, ein Instrument zu erlernen.

Die drei Vorzeichen (auch bekannt als Ton-veränderndes Kreuzchen, B-chen und Auflösungszeichen), lösten in der vorgelesenen Geschichte als Detektive das Rätsel um eine Reihe zu hörender Geräusche. Während sie, unterstützt durch die James Bond Titelmelodie, auf der Jagd nach dem Ursprung dieser merkwürdigen Geräusche waren, begegneten die „Drei Vorzeichen“

immer wieder Instrumentalist*innen und Sänger*innen, deren Musik sie lauschten. So fragten sich die Erstklässlerkinder, wo das Gespenst ist, während die Kinder mit den Querflöten und den Klarinetten, den Geigen und Celli, den Akkordeons, Keyboards sowie den Gitarren und Cajons in ihre eigene Musik vertieft waren.

Auch Meike Klocke mit ihrer zweistimmigen Invention von Bach am Flügel und Josi Schneitler und Tilda Diessel mit ihren beiden Cello-Duetten stellten erst am Ende der Geschichte fest, dass eine große Suchaktion die ganzen Geräusche verursacht hatte. Das unter der Leitung von Ilona Brass veranstaltete Konzert mündete in dem von allen 100 Teilnehmern dargebotenen Lied „Auf uns“ und einem großen Beifall seitens der Zuschauer.



Ende Juni fand das JeKits-Plus-Konzert der Wieschhof-Kinder statt. Foto: Musikschule

„Ihr Vor-Ort-Versicherer.“

Ganz in Ihrer Nähe, wenn es darauf ankommt.



André Brüse

Funnenkampstraße 21a, 59399 Olfen
Tel. 02595 1696

Hauptstraße 27, 59379 Selm
Tel. 02592 7979

PROVINZIAL

Sanierung und Erneuerung der Heizungsanlage geht voran

Zukunftsfähige Wärmeversorgung für die Gesamtschule

Mit Beginn der Sommerferien ist an der Wolfhelschule die nächste Bauphase zur umfassenden Sanierung und Modernisierung der Heizungsanlage gestartet. Im größten Gebäude der Stadt wird derzeit die bestehende Heiztechnik vollständig erneuert. Ziel des Projekts ist eine langfristig sichere, energieeffiziente und klimafreundliche Wärmeversorgung für Schule und Sporthalle.

Zusammenarbeit zwischen der Stadt Olfen und der GENREO

Die Modernisierung erfolgt in enger Zusammenarbeit zwischen der Stadt Olfen und der GENREO – Gesellschaft zur Nutzung regenerativer Energien in Olfen mbH. Bereits mehrere Wochen vor den Sommerferien begannen vorbereitende Leitungs- und Entkernungsarbeiten im Kellerbereich, sodass der laufende Schulbetrieb nicht beeinträchtigt wurde.

Während der Sommerferien stehen nun umfangreiche Arbeiten im Heizungskeller an. Die alte Heizungsanlage wird mit Schweißbrennern fachgerecht demontiert. Zudem werden die Fundamente der bisherigen Heizkessel und des alten

Blockheizkraftwerks zurückgebaut und durch neue Fundamente ersetzt. Für die zukünftige Leitungsführung sind außerdem umfangreiche Kernbohrungen erforderlich. Ein besonderer Meilenstein ist der Rückbau des alten Schornsteins: Mithilfe eines Autokrans wird dieser aus seinem Fundament gehoben, anschließend vor Ort zerlegt und fachgerecht entsorgt.

Umfangreiche Modernisierung bis Herbst 2026

Die Bauarbeiten erfolgen in mehreren Bauabschnitten und sollen im Herbst 2026 abgeschlossen werden. Während der gesamten Bauzeit bleibt der Schulbetrieb weitgehend uneingeschränkt. Eine mobile Heizzentrale auf dem Schulhof stellt die Wärmeversorgung der Wolfhelschule, der Schulküche sowie der benachbarten Ballsporthalle zuverlässig sicher.

Im Rahmen des Projekts werden die gesamte Heiztechnik, die Wärmeverteilung sowie die Regelungstechnik auf den neuesten Stand gebracht. Zum Einsatz kommen moderne Brennwerttechnik, neue

Pufferspeicher und ein leistungsfähiges Blockheizkraftwerk. Ergänzt wird die Anlage durch eine intelligent gesteuerte Regelungstechnik (Trend-System), die die Wärme bedarfsgerecht und besonders effizient bereitstellt.

Nachhaltige Investition in die Zukunft

Mit der neuen Heizungsanlage verfolgt die Stadt Olfen gleich mehrere Ziele: Der Energieverbrauch soll künftig im zweistelligen Prozentbereich sinken, wodurch sowohl der CO₂-Ausstoß als auch die Betriebskosten dauerhaft reduziert werden. Gleichzeitig erhöht die moderne Anlagentechnik die Betriebssicherheit und verringert den Wartungsaufwand.

Fabian Schulte im Busch, Projektverantwortlicher bei der Stadt Olfen, betont: „Mit der neuen Heizungsanlage schaffen wir eine zuverlässige und umweltfreundliche Wärmeversorgung, die den Unterrichtsalltag auch in den kalten Wintermonaten sicher und komfortabel macht.“ Und er ergänzt: „Das Planungsbüro für Technische Gebäudeausrüstung



Das Foto zeigt die zwei je 500 KW Brennwertkessel der neuen Heizungsanlage. Das neue Blockheizkraftwerk (BHKW) ist am 10. August in den frisch sanierten Heizungskeller eingezogen.
Foto: Stadt Olfen

hat großes Augenmerk darauf gelegt, den Betrieb während der Bauphase so unauffällig wie möglich zu gestalten. Wir freuen uns auf eine deutlich wartungsärmere und zukunftsichere Anlage.“

Energetische Sanierung öffentlicher Gebäude wird weitergeführt

Die Stadt Olfen setzt mit der Heizungsmodernisierung ihre Strategie zur energetischen Sanierung öffentlicher Gebäude konsequent fort. Gemeinsam mit der bereits moder-

nisierten Wieschhof-Grundschule entwickelt sich die Wolfhelschule zu einem weiteren Modellprojekt für eine nachhaltige Wärmeversorgung von Bildungseinrichtungen in der Region.

Auch während der weiteren Bauphasen bleiben Unterricht, Sport und die Aktivitäten des SUS Olfen weitgehend uneingeschränkt möglich. Mögliche temporäre Einschränkungen werden frühzeitig kommuniziert und auf das notwendige Maß begrenzt.

Sommerferienprogramm 2026 in vollem Gange

Auch in diesem Sommer sorgen die Kinder- und Jugendzentren Gaudium und Juzo, die Stadtrand-erholung sowie die OGS mit einem abwechslungsreichen Ferienprogramm für viele schöne Erlebnisse und strahlende Kinderaugen.

Rund 65 Kinder werden täglich von bis zu zwölf engagierten Betreuerinnen und Betreuern begleitet. Das Team aus OGS-Mitarbeitenden und Honorarkräften gestaltet mit viel Kreativität, Geduld und Herzblut ein buntes Programm und unterstützt Familien während der sechswöchigen Sommerferien.

„Rockende Socken“ und mehr

Ein Highlight der ersten Ferienwoche waren die „Rockenden Socken“: Die Kinder bastelten kreative Kunstwerke und präsentierten sie zum Abschluss in einem selbst entwickelten Theaterstück vor zahlreichen Eltern.

Auch in den kommenden Wochen dürfen sich die Kinder auf viele abwechslungsreiche Erlebnisse freuen. Auf dem Programm stehen unter anderem der Besuch der St.-Vitus-Kirche und der SoLaWi, spannende Floßfahrten auf der Stever, der Ein-

satz von VR-Brillen sowie vielfältige Workshops der Jugendzentren, die gemeinsam mit zahlreichen Olfener Vereinen gestaltet werden. Die Stadtrand-erholung hält ebenfalls bis zum Ende der Sommerferien viele Highlights bereit. Darunter einen Mitmachzirkus, kreatives Gestalten mit Tontöpfen und den traditionellen Kindertrödel als fröhlichen Abschluss der Ferien am 30.08.2026.

Ein herzlicher Dank gilt allen Betreuerinnen und Betreuern, die mit ihrem Engagement zu gelungenen Ferien für die Kinder und einer verlässlichen Betreuung für die Familien beitragen.



Basteln gehört auch in diesem Jahr zum Sommerferienprogramm.



Ein engagiertes Team sorgt für ein tolles Programm.

Fotos: OGS

Neues VHS-Programm ist online

Ab sofort ist das neue Programm der Volkshochschule (VHS) für das Semester 2026/2027 online verfügbar. Freuen Sie sich auf ein vielseitiges Angebot mit zahlreichen Kursen und Veranstaltungen für jedes Alter und viele Interessen. Ob Sprachen, Gesundheit, Kreativität, Beruf, Digitalisierung oder Kultur – das neue Programm bietet sowohl beliebte Klassiker als auch spannende neue Angebote.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich schon jetzt in Ruhe über die vielfältigen Kurse zu informieren und Ihre Favoriten auszuwählen. Hier gelan-

gen Sie direkt zum neuen VHS-Programm: www.vhs-luedinghausen.de. Hier sind auch alle Kurse, die in Olfen stattfinden, aufgelistet. Wer lieber im gedruckten Programmheft stöbert, findet dieses seit dem 5. August 2026 in den Geschäftsstellen der VHS sowie an den bekannten Auslagestellen. Die Anmeldung für alle Kurse beginnt am Montag, 31. August 2026, um 9:00 Uhr. Die VHS freut sich darauf, Sie im neuen Semester begrüßen zu dürfen und wünscht schon jetzt viel Freude beim Entdecken des neuen Programms!



Die Zuständigen der Städte haben jetzt das neue VHS-Programm vorgestellt. V.l.:Svenja Milski, Florian Thind, Andrea Bauhus, Kristina Pfeiffer.
Foto: Stadt Olfen





Die Marien-Apotheke – Immer für Sie da.

Marien-Apotheke
Bilholtstraße 22
59399 Olfen
Michael Gastreich
Tel. 025 95 - 5339



Ihre Ansprechpartnerin:
Marion Danielczyk
☎ 02591 235-4026
✉ ear-lh@caritas-coesfeld.de
🌐 www.caritas-coesfeld.de/essen-auf-raedern



Essen auf Rädern

für Seniorinnen, Senioren und Familien in besonderen Lebenssituationen

in Lüdinghausen, Olfen, Senden, Ascheberg, Nordkirchen sowie dazugehörige Ort- und Bauernschaften

Wir bieten Ihnen täglich und zuverlässig:

- warmes Mittagessen in geschlossenen Behältern
- Wahl zwischen sechs Menüs
- tägliche oder tageweise Lieferung
- Lieferung direkt zu Ihnen an die Haustür

TUI-Freibad Auszeichnung

Naturbad auf Platz 6 im bundesweiten Ranking

Große Freude in Olfen: Das Naturbad Olfen gehört offiziell zu den beliebtesten Freibädern Deutschlands. Im aktuellen Freibad-Ranking des Reiseanbieters TUI erreicht das Naturbad einen hervorragenden 6. Platz und zählt damit zu den zehn bestbewerteten Freibädern bundesweit.

Für das Ranking wurden mehr als 1.500 Freibäder und Naturbäder in ganz Deutschland anhand von Google-Bewertungen ausgewertet. Berücksichtigt wurden unter anderem die durchschnittliche Sternebewertung, die Anzahl der Bewertungen sowie der Anteil besonders positiver Rückmeldungen. Mit einem Beliebtheits-Score von 8,254 Punkten belegt das Naturbad Olfen damit deutschlandweit Rang 6. In der Begründung hebt TUI insbesondere die besonderen Eigenschaften des Naturbads hervor: den Sandstrand mit Strandkörben, das biologisch gereinigte Wasser ohne Chlor, die naturnahe Lage direkt am Naturschutzgebiet sowie die vielfältigen Freizeitangebote mit Wellenrutsche, Sprungturm, Beachvolleyball- und Beachsoccerfeld.

„Das Naturbad ist ein Aushängeschild Olfens“

Bürgermeister Wilhelm Sendermann freut sich über die Auszeichnung: „Dieses Ergebnis bestätigt, dass unser Naturbad weit über die Stadtgrenzen hinaus geschätzt wird. Das Naturbad ist ein Aushängeschild für Olfen und ein beliebtes Ziel für Familien, Schwimmbegleiter und Erholungssuchende aus der gesamten Region.“ Auch in der laufenden Sommersaison zeigt sich die große Beliebtheit des Naturbads. Die hohen Besucherzahlen und die außergewöhnlich warmen Temperaturen

brachten zuletzt jedoch besondere Herausforderungen mit sich.

Personalausfälle führten zu Einschränkungen

Krankheitsbedingte Personalausfälle führten zeitweise zu Einschränkungen und einzelnen Schließungen. Zusätzlich sorgte die verstärkte Algenbildung infolge der hohen Temperaturen dafür, dass die erforderliche Sichttiefe im Wasser zeitweise nicht gewährleistet werden konnte. „Keine Sichttiefe mehr, deshalb kein sicherer Badebetrieb“, erläutert Sandra Berghof-Knopf, kaufmännische Leiterin des Naturbades.

Zusätzliches Personal gewonnen

Durch entsprechende Maßnahmen wurde daran gearbeitet, das Bad schnellstmöglich wieder sicher zu öffnen. Zur Verbesserung der personellen Situation konnten durch eine Erhöhung der Stundenpauschale zusätzliche Rettungsschwimmer gewonnen werden, um den Badebetrieb weiterhin zuverlässig sicherzustellen. Aktuelle Informationen zu Öffnungszeiten, möglichen Einschränkungen und der Situation vor Ort gibt es unter www.naturbad-olfen.de.

Das Naturbad Olfen setzt seit seiner Eröffnung auf ein nachhaltiges Konzept. Die Wasseraufbereitung erfolgt über ein technisches Feuchtgebiet auf natürlichem Weg, sodass vollständig auf Chlor verzichtet werden kann. Die Kombination aus naturnahem Baderlebnis, nachhaltigem Betrieb und vielfältigen Freizeitangeboten macht das Naturbad zu einem besonderen Ausflugsziel für Besucherinnen und Besucher aus der gesamten Region.



Das Naturbad Olfen ist nach wie vor beliebt. Nun hat die Stadt Olfen noch mehr Personal eingestellt, um die Öffnungen des Bades zu garantieren. Foto (A): WK



Die Mitglieder des theaterPUR Olfen feiern jetzt ihr 20-jähriges Bestehen.

Foto: theaterPUR

20 Jahre theaterPUR Olfen:

Aus einer Elternidee wurde eine feste Größe im Kulturleben

Grund zu feiern gab es jetzt für das Olfener theaterPUR: Gemeinsam mit ehemaligen und aktiven Schauspielerinnen und Schauspielern, Unterstützerinnen und Unterstützern sowie zahlreichen Wegbegleitern blickte das Ensemble bei seiner Jubiläumsfeier auf zwei Jahrzehnte Theatergeschichte zurück.

Von einer spontanen Idee zum festen Bestandteil der Kulturszene

Gegründet wurde theaterPUR im Sommer 2006. Vier Olfener Familien, deren Kinder gemeinsam einen Kindergarten besuchten, wollten ursprünglich lediglich ein kleines Theaterstück auf die Bühne bringen. Aus dieser spontanen Idee entwickelte sich ein dauerhaftes Amateurtheater, das heute aus dem kulturellen Leben der Steverstadt nicht mehr wegzudenken ist. Seit der Gründung verfolgt theaterPUR das Ziel, Menschen jeden Alters mit anspruchsvollen und unterhaltsamen Inszenierungen zu begeistern. Jedes Jahr bringt das Ensemble zwei Produktionen auf die Bühne: eine Komödie für Erwachsene und ein Kindertheaterstück. Während die Komödien sowohl in der Stadthalle Olfen als auch im Ricordo in Lüdinghausen aufgeführt werden, ist das Kindertheater traditionell in Olfen zu Hause.

Ehrenamtliches Engagement als Erfolgsrezept

Von den vier Gründungsfamilien engagieren sich Rabea und Marcus Dorweiler bis heute aktiv im Verein. Der Erfolg von theaterPUR beruht jedoch auf dem Einsatz vieler Menschen. Neben den Darstellerinnen

und Darstellern kümmern sich zahlreiche Ehrenamtliche hinter den Kulissen um Bühnenbau, Technik, Maske, Kostüme und Organisation. „Ohne dieses Engagement wären die Aufführungen gar nicht möglich“, betonen Rabea und Marcus Dorweiler.

Bürgermeister würdigt die Arbeit des Vereins

Zu den Gratulanten beim Jubiläum gehörte auch Bürgermeister Wilhelm Sendermann. „theaterPUR ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Olfen. Mit großem ehrenamtlichem Einsatz, Kreativität und Leidenschaft schafft das Ensemble unvergessliche Theatererlebnisse für Jung und Alt. Dafür gebührt allen Beteiligten großer Dank und Anerkennung“, würdigte der Bürgermeister die Arbeit des Vereins.

Neue Produktionen bereits in Planung

Auch im Jubiläumsjahr blickt das Ensemble nach vorn. Im November bringt theaterPUR das Kindertheaterstück „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ nach dem Kinderbuch von Michael Ende auf die Bühne der Stadthalle Olfen. Die Premiere findet am Samstag, 14. November 2026, statt. Eine weitere Aufführung folgt am Sonntag, 15. November 2026. Beide Vorstellungen beginnen jeweils um 16:00 Uhr in der Stadthalle Olfen.

Im Frühjahr 2027 folgt eine neue Komödie mit Aufführungen in Lüdinghausen und Olfen: Am 26. und 27. Februar 2027, jeweils um 20:00 Uhr im Ricordo Lüdinghausen und am 5. und 6. März 2027, jeweils um 20:00 Uhr in der Stadthalle Olfen

„Wir freuen uns auf die neue Spielzeit und über Menschen, die unser Theater aktiv unterstützen möchten“, so Rabea Dorweiler. „Sei es auf der Bühne oder hinter den Kulissen.“ Informationen zum Verein, zu Aufführungsterminen und zum Kartenvorverkauf gibt es unter www.theaterpur.de.



Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer warten am 14. und 15. November in der Stadthalle auf alle Freunde des theaterPUR Foto: theaterPUR

IHRE (H)AUSKENNER VOR ORT!

volksbank-wml-immobilien.de

Kathrin Krampe, Johanna Goos und Jörg Mengelkamp freuen sich auf Ihre Kontaktaufnahme unter:

02591/232-10542

immo@volksbank-wml-immobilien.de

Volksbank Westmünsterland Immobilien GmbH

Heiraten in Olfen. Wir gratulieren!

Juni

6.6.2026
Lea Carlotta und Tim Akermann

6.6.2026
Carolin und Felix Wihler

6.6.2026
Meike und Peter Lieske

20.6.2026
Laura Melle-Ehlert und
Laura Ehlert

20.6.2026
Saskia und Tim Laufenberg

26.6.2026
Victoria und Kai Geiping
Recheder Feld, Olfen

27.6.2026
Ioanna Papaspyrou und
Olca Ceylan
Am Moselbach 11, Waltrop



An dieser Stelle werden nur die Paare veröffentlicht, die ihr Einverständnis dazu gegeben haben. Ob mit oder ohne Adresse und Datum entscheiden die Paare selbst.

Juli

4.7. 2026
Maria und Felix Forsthövel

Olfener Bikepark geht bald in die Umsetzung

Bauarbeiten sollen ab Oktober 2026 starten

Der seit einigen Jahren geplante Bikepark am Naturbad Olfen nimmt nun endlich konkrete Formen an. Zunächst kam es zu Verzögerungen im Genehmigungsverfahren, weil eine Bebauungsplanänderung notwendig war. Die dadurch entstandene zeitliche Verschiebung wirkte sich anschließend auch auf das Förderverfahren aus. Inzwischen ist die Ausschreibung für die neue Freizeitanlage veröffentlicht.

„Der Baubeginn ist laut Ausschreibung auf den 1. Oktober 2026 festgelegt“, berichtet Christiane Himmelmann von der Stadt Olfen. „Bei einem zügigen und kontinuierlichen Bauablauf ist eine Fertigstellung bereits im Herbst noch möglich. Der vertraglich vereinbarte Ausführungszeitraum läuft jedoch bis zum 30. April 2027. Bis zu diesem Termin können die beauftragten Unternehmen die Arbeiten abschließen.“

Unterstützung vom ehemaligen BMX-Profi Alex Reinke

Geplant wird die Anlage auf einer Fläche zwischen Naturbad und Altem Postweg, wobei die Stadt Olfen hier auf die Erfahrung von Alex Reinke aus Münster setzt. Der ehemalige BMX-Profi, Weltmeister und mehrfacher Deutscher Meister

hat mit seinem Unternehmen „ride parks“ bereits verschiedene Bikepark-Projekte begleitet. Vorgesehen sind unter anderem eine Jumphine mit Enduro-Line, ein Pumptrack sowie ein Tricksprung. Die Strecken sollen unterschiedliche Ansprüche abdecken und sowohl Anfänger als auch geübte Fahrer ansprechen.

Qualität und Nachhaltigkeit

„Wichtig ist der Stadt Olfen neben einer attraktiven Gestaltung vor allem Qualität, Nachhaltigkeit und eine langfristige Nutzbarkeit“, erläutert Christiane Himmelmann. So soll bereits bei Planung und Bau darauf geachtet werden, dass die Anlage dauerhaft gut gepflegt werden kann und auch nach Jahren noch optimale Bedingungen bietet. Nach aktuellem Stand soll zudem möglichst Boden aus eigenen städtischen Bauprojekten für die Modellierung des Geländes genutzt werden.

Die Umsetzung des Projekts hatte sich nach dem Beschluss des Stadtrats vom 1. Februar 2022 zunächst aufgrund des erforderlichen Ge-

nehmungsverfahrens verzögert. Im Anschluss konnte das Förderverfahren weitergeführt werden. Für den Bau des Bikeparks erhält die Stadt eine LEADER-Förderung in Höhe von 70 Prozent. „Mit dem Bikepark entsteht eine legale und nachhaltig geplante Alternative zu der illegalen Fahrstrecke im Sternbusch. Die neue Anlage schafft einen geeigneten Ort für den Radsport und bietet den Nutzerinnen und Nutzern künftig eine attraktive und offiziell vorgesehene Trainings- und Freizeitmöglichkeit“, so Christiane Himmelmann.

Wie hoch die Baukosten letztlich ausfallen werden, steht erst nach Abschluss der Ausschreibung fest. Verlässliche Zahlen liegen erst vor, sobald die eingegangenen Angebote ausgewertet wurden. Nach Fertigstellung und erfolgreicher Abnahme soll der Bikepark möglichst zeitnah für die Öffentlichkeit eröffnet werden.

Dieses Projekt wird kofinanziert von der Europäischen Union und vom Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen.



Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen



Zehn neue Stellplätze an der Funnenkampstraße Parken ab sofort möglich

Wer mit dem Auto in die Olfener Innenstadt fährt, findet ab sofort mehr Parkraum vor. Auf einem bislang ungenutzten Grundstück an der Funnenkampstraße sind zehn zusätzliche Stellplätze entstanden.

Parken rund um die Uhr

Mit der Inbetriebnahme des neuen Parkplatzes reagiert die Stadt auf Antrag der SPD-Fraktion und nach Beschluss des Bau- und Umweltausschusses auf die veränderte Parksituation im Zentrum, die mit der Umgestaltung der Kirchstraße einhergeht. Die neuen Stellplätze stehen rund um die Uhr zur Verfügung und sollen insbesondere Kundinnen und Kunden des Einzelhandels sowie Gästen der Gastronomie zugutekommen. Der neue Parkplatz befindet sich derzeit in den letzten Zügen der Fertigstellung. Es fehlen zwar noch die Beschilderung und die Einfriedung, aber die Fläche ist von den Autofahrern bereits entdeckt worden und wird bereits genutzt. „Kein Pro-

blem“, heißt es seitens der Stadtverwaltung. Die Stadt sieht in dem Projekt eine pragmatische Lösung, um kurzfristig zusätzliche Kapazitäten zu schaffen und die Entwicklung des Parkbedarfs weiter zu beobachten.

Nutzung des Grundstücks als Übergangslösung

Bürgermeister Wilhelm Sendermann betont die Bedeutung der Maßnahme: „Eine gut erreichbare Innenstadt ist ein wichtiger Standortfaktor. Mit den zusätzlichen Stellplätzen verbessern wir das Angebot für Besucherinnen und Besucher und unterstützen gleichzeitig unsere örtlichen Geschäfte und gastronomischen Betriebe. Die jetzt geschaffene Lösung verschafft uns die Möglichkeit, Erfahrungen für die weitere Entwicklung dieses Bereichs zu sammeln.“ Die neue Parkfläche ist zunächst als Übergangslösung vorgesehen. Über die künftige Nutzung des Grundstücks wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

Werbering lädt am 20. September zum „Olfener Herbst“ Band Fragile Matt-Irish Folk erstmalig in Olfen zu Gast

Am 20. September heißt es wieder: Willkommen zum Olfener Herbst. Der Werbering Treffpunkt Olfen lädt dazu ab 11 Uhr zu einem abwechslungsreichen Programm in die Innenstadt. Der Marktplatz verwandelt sich wieder in einen liebevoll geschmückten Biergarten mit zahlreichen Sitz- und Schattenplätzen. Für das leibliche Wohl ist natürlich wieder gesorgt. Für den Einkauf bieten rund 15 Händler aus den Niederlanden u.a. Blumen, Käse, Brot und Gemüse an. Ergänzt wird das Angebot durch rund 30 weitere Stände mit Kunsthandwerk und vielen weiteren Produkten. Außerdem präsentieren mehrere Autohäuser ihre aktuellen Modelle. Für

die kleinen Besucherinnen und Besucher stehen ein Karussell und Kinderschminken bereit. Die Geschäfte öffnen von 13 bis 18 Uhr. Auch der Raiffeisenmarkt beteiligt sich am verkaufsoffenen Sonntag und ist bequem per Bimmelbahn erreichbar.

Musikalisch eröffnet der Olfener Chor O-Töne ab 12 Uhr den Olfener Herbst. Von 14 bis 17 Uhr feiert Olfen in diesem Jahr eine Premiere: Erstmals gastiert die Band Fragile Matt – Irish Folk in der Steverstadt. Die 2009 gegründete Formation ist regelmäßig in Irland, den Niederlanden und Deutschland unterwegs. Freunde des Irish Folk dürfen sich

auf ein besonderes Musikerlebnis freuen.

Kostenloser Familienflohmarkt

Auch in diesem Jahr gibt es einen kostenlosen Familienflohmarkt, zu dem keine Anmeldung erforderlich ist. Die Standvergabe beginnt dazu um 9 Uhr vor dem Alten Rathaus.



Die Band Fragile Matt Irish Folk ist erstmalig in Olfen zu Gast. Foto: privat



Jetzt 24/7 Geöffnet!

**DIE NUMMER 1. IN OLFEN
DEIN FITNESS- & WELLNESS CLUB**

- ✓ Modernes Fitnessstudio
- ✓ Persönliche Trainingsbetreuung
- ✓ Kurse für jedes Fitnesslevel
- ✓ Fitness & Wellness unter einem Dach

**Fitness für
€ 19,90
pro Monat**

Familiäre Atmosphäre

phoenix SPA
Sport, Reha und Gesundheitszentrum Olfen

www.phoenix-spa.de Tel.: 02595 - 38 639 01



Vordächer | Haustüren | Fenster Markisen | Terrassen- und Lamellendächer

Großausstellung auf 550 m²

Öffnungszeiten Montag-Freitag 9:00 bis 17:00 Uhr

Schautag an jedem letzten Sonntag im Monat
von 13:00 bis 16:30 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf)

strunk
SEIT 1911
BAUELEMENTE
NACHF. HATEBUR UND RENTMEISTER OHG

Hachhausenerstraße 43
45711 Datteln
Tel.: 02363 32047
www.strunk-bauelemente.de



Kurz berichtet

Keine Fahrradstraße in der Nordstraße

Der Bau- und Umweltausschuss hatte im März 2025 die Einrichtung weiterer Fahrradstraßen beschlossen. Nach erneuter Prüfung mit der Straßenverkehrsbehörde, der Kreispolizeibehörde und der Stadtverwaltung wurde festgestellt, dass die Nordstraße aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht für eine Fahrradstraße geeignet ist. Ausschlaggebend sind unter anderem die bauliche Gestaltung, die fehlende Trennung von Fahrbahn und Gehweg sowie Einschränkungen beim ruhenden Verkehr. Auch der Telgenkamp kommt wegen des dort stattfindenden Busverkehrs nicht als Fahrradstraße infrage. Die weiteren geplanten Fahrradstraßen im Bereich Erweiterung Alter Postweg und Josef-Horstmann-Weg bleiben von der Bewertung unberührt.

Neuer Mietspiegel für Olfen:

Vermieter werden um Unterstützung gebeten

Die Stadt Olfen erinnert alle Vermieter von Wohnraum daran, sich an der Erstellung des neuen Mietspiegels zu beteiligen. Die entsprechenden Schreiben mit der Bitte um Teilnahme wurden bereits postalisch versandt. Für die Ermittlung der ortsüblichen Vergleichsmiete werden Angaben zu frei finanzierten Mietwohnungen benötigt. Die Teilnahme an der Befragung ist gesetzlich verpflichtend. Die Stadt bittet darum, den Fragebogen möglichst bis zum 18. August 2026 online auszufüllen oder alternativ per Freiumschlag bzw. E-Mail an die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses zurückzusenden. Alle Angaben werden vertraulich behandelt und ausschließlich für die Erstellung des Mietspiegels verwendet. Der neue Mietspiegel wird voraussichtlich ab dem 1. Dezember 2026 bei der Stadtverwaltung Olfen erhältlich sein.

Neubau des Spielplatzes Rosenweg

Die Arbeiten für den neuen Spielplatz am Rosenweg im Baugebiet Olfener Heide I haben begonnen. Üblicherweise werden Spielplätze in Neubaugebieten in Olfen erst nach Abschluss des Straßenendausbaus hergestellt. Auf Wunsch der Bürgerinnen und Bürger sowie der Politik hat der Bau- und Umweltausschuss jedoch beschlossen, den Spielplatz bereits im Jahr 2026 und damit deutlich früher für die Kinder zu errichten. Durch die vorgezogene Umsetzung ist die Herstellung der Fläche etwas aufwendiger. Insbesondere die Randsteine zur derzeitigen Baustraße müssen bereits jetzt so gesetzt werden, dass sie den späteren Straßenendausbau berücksichtigen und die erforderlichen Höhen einhalten. Aufgrund längerer Lieferzeiten für die Spielgeräte hat sich der Baubeginn um etwa vier Wochen verzögert. Die Spielgeräte zum Thema Feuerwehr sollen nun im August geliefert und anschließend aufgebaut werden. Danach folgen noch einige Restarbeiten, unter anderem das Aufbringen des Fallschutzmaterials sowie die vorgeschriebene Erstabnahme der Spielgeräte. Unter Berücksichtigung der notwendigen Aushärtezeit des Betons wird der neue Spielplatz voraussichtlich noch im September für die Kinder freigegeben werden können.

Stadt hebt Glas- und Alkoholverbot auf

Die mit Allgemeinverfügung vom 28. Juli 2022 erlassene „Allgemeinverfügung über das Mitführungs- und Benutzungsverbot von Glasbehältnissen sowie das Verbot des Alkoholkonsums in der Öffentlichkeit“ wird aufgehoben. Grund für die damalige Regelung im Bereich Bilholtstraße und am „Grünen Weg“ waren wiederkehrende größere Personenansammlungen, erheblicher Alkoholkonsum im öffentlichen Raum sowie daraus resultierende Straftaten und Ordnungsstörungen. Nach einer erneuten Bewertung der aktuellen Situation stellt die Stadt fest, dass diese Gefahrenlage nicht mehr besteht. „Im betroffenen Bereich sind seit längerer Zeit keine relevanten Personenansammlungen mehr festzustellen. Auch erheblicher Alkoholkonsum im öffentlichen Raum sowie damit verbundene Straftaten oder erhebliche Störungen wurden nicht mehr registriert“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann. Zudem ist die Gaststätte an der Bilholtstraße inzwischen dauerhaft geschlossen. Da die Voraussetzungen für die Aufrechterhaltung der Allgemeinverfügung nicht mehr vorliegen, wird die Regelung aufgehoben.

Seit zehn Jahren schlägt in Olfen ein rot-weißes Herz

„effzeh Fanclub Olfen e.V.“ liebt Gemeinschaft und den 1.FC Köln

Wenn der 1. FC Köln spielt, dann wird in Olfen mitgefiebert, gejubelt und manchmal auch gelitten. Seit zehn Jahren verbindet der „effzeh Fanclub Olfen e.V.“ Menschen aus der Steverstadt und darüber hinaus. Was mit einer Idee in einer Kneipe begann, ist heute eine lebendige Gemeinschaft mit über 80 Mitgliedern, die weit mehr verbindet als die Liebe zum Fußball.

Ein Kölner in Olfen

Die Geschichte beginnt im Jahr 2016 berichtet der Vorstand Jutta Schmidt von der Stadt Olfen, die jetzt den Verein besuchte. Der gebürtige Kölner Dieter Greuel war nach Olfen gezogen. Die Leidenschaft für seinen Lieblingsverein hat er aber nicht abgelegt.

In seiner Stammkneipe „De Poat“ spricht er deshalb mit Friedhelm Westrup und Wirt Franz Frye über den Gedanken, einen eigenen FC-Fanclub zu gründen. Frye vermittelt einige Kontakte, Greuel macht sich auf den Weg und in kürzester Zeit finden sich Gleichgesinnte. Am 16. September 2016 ist es so weit: Der Fanclub wird mit elf Fans offiziell gegründet. Schon wenige Wochen später treffen sich bereits 16 Mitglieder. Für eine besondere Überraschung sorgt Greuel selbst: Zum zweiten Treffen erscheint ein echter Geißbock – das Maskottchen des 1. FC Köln.

Fanclub wächst stetig

In den folgenden Jahren wächst der Fanclub stetig. Heute gehören Frauen, Männer und Kinder dazu. Längst kommen die Mitglieder nicht mehr nur aus Olfen. „Wir haben sogar Niederländer bei uns im Verein“, erzählt Christian Olfens schmunzelnd. Die ungewöhnliche Geschichte begann bei einem



Der effzeh-Vorstand mit Jutta Schmidt von der Stadt Olfen: v.l.n.r. Franz Pohlmann, Dieter Greuel, Christian Olfens und Olaf Thieme. Foto: Gaby Wiefel-Keysberg

Flug zu einem Auswärtsspiel des FC in Belgrad. Dort lernte ein Fan aus den Niederlanden die Olfener kennen, trat dem Verein bei und brachte später noch weitere Landsleute mit. Doch der Fanclub versteht sich nicht nur als Treffpunkt für Fußballbegeisterte. Zwar stehen das gemeinsame Schauen der Spiele sowie Fahrten zu Heim- und Auswärtsspielen, beispielsweise nach London, Nizza, Belgrad oder Fehevar, im Mittelpunkt, genauso wichtig ist dem Verein aber auch das Miteinander.

Beteiligung an sozialen Aktionen

Der effzeh FanClub Olfen e.V. beteiligt sich seit Jahren regelmäßig an sozialen Aktionen insbesondere in Olfen. Besonders in Erinnerung geblieben ist Olaf Thieme ein Ausflug mit vier Kindern aus der Olfener Wohngruppe Flow ins RheinEnergie-STADION.

„Das war ein total toller Tag“, sagt er rückblickend. Auch zur Weihnachtszeit denkt der Verein an seine jüngsten Mitglieder und organisiert jedes Jahr eine gemeinsame Weihnachtsaktion. Für die Verantwortlichen ist

klar: Gemeinschaft endet nicht mit dem Schlusspfiff. Ein weiterer Grund zum Feiern steht nun bevor. Am 26. September lädt der Fanclub zu einer großen Jubiläumsfeier ein. Als internes Familienfest für Jung und Alt soll der zehnte Geburtstag gemeinsam mit Mitgliedern, Freunden und Gästen gefeiert werden.

Neue Heimat gesucht

Bei aller Freude über das Jubiläum beschäftigt die Mitglieder derzeit jedoch auch ein anderes Thema. Mit der Schließung der Gaststätte „De Poat“ verliert der Fanclub seine langjährige Heimat. Deshalb fand Mitte August ein Treffen statt, bei dem über die Zukunft gesprochen wurde.

„Hier sind alle Olfener Fußball-Fanclubs betroffen, denn wir hatten die einmalige Situation, dass alle Clubs in einer Kneipe zusammen ihrer Leidenschaft nachgehen konnten. Dafür ist Wirt Franz Frye sogar vor einigen Jahren mit dem 7. Platz als Betreiber der schönsten deutschen Fußballkneipe ausgezeichnet worden. Jetzt wird es eine neue Lösung geben müssen. Aber wir werden eine finden.“

1. Olfener Wandertag lädt zum Mitmachen ein

Am Sonntag, 11. Oktober 2026, heißt es erstmals: Wanderschuhe schnüren und die Natur rund um Olfen entdecken! Von 10 bis 17 Uhr veranstaltet die Stadt Olfen gemeinsam mit der Abteilung Gesundheitssport des SUS Olfen den 1. Olfener Wandertag.

Zur Auswahl stehen drei abwechslungsreiche Strecken: eine Familienwanderung (ca. 4 km), eine 8-km-Runde und eine 12-km-Runde. Alle Touren können entweder auf eigene Faust oder im Rahmen einer geführten Wanderung erkundet werden. Empfohlen werden festes

Schuhwerk und etwas Rucksackverpflegung für unterwegs. Für das leibliche Wohl ist am Start- und Zielbereich am Naturparkhaus gesorgt.

Parallel zum Wandertag findet am Naturparkhaus außerdem der Spieletag statt. Auf dem Vorplatz warten verschiedene Outdoor-Spiele wie 4 gewinnt XXL, Ringewerfen und weitere Mitmachspiele auf kleine und große Besucher.

Die Kooperationspartner freuen sich auf viele Wanderfreunde und einen schönen gemeinsamen Tag in der Natur.



Am 11. Oktober veranstalten die Stadt Olfen und der SuS einen Wandertag zum Mitmachen. Foto: Katrin Finn

UNSERE MISSION:
DEIN BIKE
IN BESTFORM!

linexo
by WERTGARANTIE

Und damit Du im Schadensfall schnell wieder mobil bist, übernimmt Linexo die Reparaturkosten für Dein neues oder gebrauchtes Fahrrad oder E-Bike.



2RAD

2RAD
SEIDEL



OLFEN: Schlosserstraße 30 · Telefon 0 25 95/3 84 80 80 · olfen@2radseidel.de | DÜLMEN: Telgenkamp 8 · Telefon 0 25 94/36 87

www.2radseidel.de



Das traditionelle Picknick vor den Sommerferien fand diesmal im Stadtpark statt. Bürgermeister Sendermann spendierte jedem Kind ein Eis. Foto: Stadt Olfen

Abschlusspicknick der Grundschule

Bürgermeister überrascht mit Stever-Lippe-Eis

Traditionen gehören für viele Kinder zu den schönsten Erinnerungen an ihre Grundschulzeit. So fand auch in diesem Jahr am letzten Mittwoch vor den Sommerferien ein gemeinsames Picknick der Klassen 1 bis 4 der Wieschhofschole statt. Diesmal trafen sich die Kinder im Olfener Stadtpark.

Zum Abschluss des fröhlichen Beisammenseins wartete auf die Schülerinnen und Schüler eine besondere Überraschung: Bürgermeister Wilhelm Sendermann spendierte – wie bereits in den vergangenen Jahren – für alle Kinder ein leckeres Stever-Lippe-Eis. Bei sommerlichen Temperaturen sorgte die Erfrischung für strahlende Gesichter und bildete einen gelungenen Ab-

schluss des Schuljahres. Die Kinder freuten sich über die kleine Aufmerksamkeit.

„Es ist schön zu sehen, mit wie viel Freude die Kinder gemeinsam das Schuljahr ausklingen lassen. Das Eis ist mittlerweile schon eine kleine Tradition geworden, die ich gerne fortführe“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann. „Darauf freuen wir uns in jedem Jahr wieder. Denn wer kann schon dieser süßen Überraschung in Schokolade und Vanille widerstehen“, ergänzt Schulleiterin Petra Deuker.

Die Stadt Olfen wünscht allen Schülerinnen und Schülern, ihren Familien sowie dem gesamten Team der Wieschhofschole erholsame und sonnige Sommerferien.

Neubürgerbegrüßung im Naturbad mit 90 Gästen

Mehr als 90 Neubürgerinnen und Neubürger sind der Einladung der Stadt Olfen zur diesjährigen Neubürgerbegrüßung gefolgt. Nachdem die Veranstaltung in den vergangenen Jahren im Naturparkhaus Steveraue stattgefunden hatte, begrüßte die Stadt ihre neuen Einwohnerinnen und Einwohner diesmal in besonderer Atmosphäre im Naturbad Olfen.

Bürgermeister Wilhelm Sendermann hieß die Gäste gemeinsam mit Pastor Ulrich Franke, Pfarrer Thorsten Melchert und einem Vertreter der Neuapostolischen Kirche herzlich willkommen. In seiner Begrüßung gab er einen Einblick in die Geschichte und Entwicklung Olfens und stellte die Stadt als lebenswerte Heimat mit einer starken Gemeinschaft vor. „Es freut uns sehr, dass Sie sich für Olfen als neuen Lebensmittelpunkt entschieden

haben. Wir möchten, dass Sie sich hier schnell zuhause fühlen und die vielen Facetten unserer Stadt kennenlernen“, sagte Bürgermeister Wilhelm Sendermann.

Im eigens aufgebauten Festzelt nutzten die Gäste anschließend bei Kaffee und Kuchen die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und erste Kontakte zu knüpfen. Für die Bewirtung sorgte traditionell der Verein MiO – Miteinander in Olfen.

Anschließend stand das Naturbad im Mittelpunkt. In vier Gruppen führten Bürgermeister Wilhelm Sendermann, Beigeordneter Alexander Höring, die kaufmännische Leiterin des Naturbades, Sandra Berghof-Knop, sowie der technische Leiter Markus Freck die Gäste über das Gelände. Dabei erläuterten sie das besondere Konzept des Na-

turbades, das vollständig ohne chemische Wasseraufbereitung auskommt und stattdessen auf natürliche Reinigungsprozesse setzt. Der Sandstrand, die Strandkörbe, die weitläufigen Liegewiesen und das klare Wasser stießen bei den Gästen auf großes Interesse. Nicht wenige berichteten, das Naturbad bereits besucht zu haben und von dessen besonderer Atmosphäre begeistert zu sein.

Mit der Neubürgerbegrüßung möchte die Stadt Olfen den neu Zugezogenen den Start in ihrer neuen Heimat erleichtern. Die Veranstaltung bietet nicht nur Informationen über die Stadt und ihre Geschichte, sondern schafft auch Raum für Begegnungen und den persönlichen Austausch. So wurde die Begrüßung einmal mehr zu einem gelungenen Auftakt für viele neue Olfenerinnen und Olfener.



Mehr als 90 Teilnehmer sind der Einladung der Stadt Olfen zur diesjährigen Neubürgerbegrüßung gefolgt. Foto: Stadt Olfen



Summer Sale bis Ende August 2026

500 x 300 ~~3.331,67~~ 1.999,00
Model California mit Steg

530 x 300 ~~4.998,33~~ 2.999,00
Model Granada mit Glas

Aluminium Terrassenüberdachung pulverbeschichtet.
Dach 8,7 mm VSG-Glas oder 16 mm Stegplatten. Alle Größen lieferbar!

40 JAHRE

Weinfass 225 Liter
Original Fässer für Rotwein
~~179,99 €~~ **107,99 €**
40 % Rabatt

Terrasse2000 Robert-Bosch-Straße 50, 59339 Olfen
(Lackmann Wohnkultur)
Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 bis 19 Uhr Sa 10 bis 16 Uhr
Terminvereinbarung mit Herrn Sokolowsky **Tel: 0155 - 61 22 96 95**
Herrn Sokolowsky erreichen Sie freitags und samstags in der Ausstellung.



Gemeinsam zu einem entspannten Alltag mit deinem Hund

Individuelles Hundetraining für Mensch und Hund - Vertrauen schaffen. Orientierung geben. Gemeinsam wachsen.

- ☑ Welpen- & Junghundekurse
- ☑ Alltagstraining
- ☑ Einzeltraining
- ☑ Beschäftigungskurse

Hundeschole Verena Nork
in Olfen und Umgebung

Tel. 0151/72386226
www.hs2-olfen.de





Matthias Rogge
Rechtsanwalt a.D.
Notar a.D.

Matthias Gießler
Rechtsanwalt und Notar

Benedikt Sander
Rechtsanwalt

Ihre Ansprechpartner in Sachen:

- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Mietrecht & Wohnungseigentumsrecht
- Verkehrsrecht
- Baurecht
- Grundstücksrecht & Immobilienrecht
- Allgemeines Vertragsrecht





Gießler & Sander
RECHTSANWÄLTE & NOTAR

59399 Olfen, Bilholtstraße 38,
Telefon: 02595-3055, Fax: 02595-9403,
E-Mail: info@giessler-sander.de

Schulabschlüsse an der Wolfhelmgesamtschule

84 Absolventen feiern Abitur

Mit einer feierlichen Zeugnisverleihung verabschiedete die Wolfhelmgesamtschule Olfen-Datteln ihren Abiturjahrgang 2026. Insgesamt 84 Schülerinnen und Schüler nahmen stolz ihre Reifezeugnisse entgegen. Eine weitere Schülerin erwarb den schulischen Teil der Fachhochschulreife.

Dreimal Bestnote 1,0

„Der Jahrgang überzeugte mit hervorragenden Leistungen. Wir sind stolz auf euch und vor allem könnt ihr selbst stolz auf euch sein“, betonte Schulleiter Dr. Jerome Biehle.

Insgesamt 17 Absolventinnen und Absolventen erreichten eine Durchschnittsnote mit einer Eins vor dem Komma. Dreimal wurde die Bestnote 1,0 vergeben, zweimal die Note 1,1 – ein eindrucksvoller Beleg für das hohe Leistungsniveau des diesjährigen Abschlussjahrgangs. Die Zeugnisverleihung am Vormit-

tag bot den festlichen Rahmen, um die Leistungen der Schülerinnen und Schüler zu würdigen.

Für die musikalische Gestaltung sorgten der Musikkurs der Q1 sowie Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 unter der Leitung von Matthias Späth. Mit ihren Chor- und Instrumentalbeiträgen sorgten sie für bewegende Momente. Einen besonderen Höhepunkt setzten Jule Risthaus und Louis Harde, die das Publikum mit ihrem virtuoseren Zusammenspiel an Klavier und Violine begeisterten.

Am Abend folgte der traditionelle Abiturball, den der Jahrgang mit großem Engagement selbst organisiert hatte. Gemeinsam mit Eltern, Angehörigen und Lehrkräften feierten die Absolventinnen und Absolventen bei sommerlichen Temperaturen ausgelassen das Ende ihrer Schulzeit.

Verabschiedung des 10er-Jahrgangs

Mit einer stimmungsvollen Entlassfeier verabschiedete die Wolfhelm-schule ihren Abschlussjahrgang 2026. Insgesamt erhielten 177 Schülerinnen und Schüler ihre Abschlusszeugnisse – 92 am Standort Olfen und 85 am Standort Datteln.

134 Absolventinnen und Absolventen erreichten den Mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife), davon 66 mit Qualifikationsvermerk für den Besuch der gymnasialen Oberstufe. 48 Schülerinnen und Schüler setzen ihre Schullaufbahn an der Oberstufe der Wolfhelmschule fort. Zudem wurden 37 Erste bzw. Erweiterte Erste Schulabschlüsse sowie vier Abschlüsse im Bildungsgang Lernen vergeben.

In seiner Ansprache blickte Schulleiter Jerome Biehle auf die gemeinsame Schulzeit des Jahrgangs

zurück, der unter den besonderen Bedingungen der Corona-Pandemie gestartet war. Gleichzeitig machte er den Jugendlichen Mut für ihren weiteren Lebensweg:

Fähigkeiten nutzen und Zukunft selbstbewusst gestalten

„Der Rucksack war nie dafür gedacht, fertig gepackt zu sein. Er war dafür da, sein Leben hineinzu-legen.“ Er ermutigte die Absolventinnen und Absolventen, ihren eigenen Weg zu gehen, ihre Fähigkeiten zu nutzen und ihre Zukunft selbstbewusst zu gestalten.

Die Feier wurde durch musikalische Beiträge sowie den Dank an Eltern, Lehrkräfte und alle Mitarbeitenden der Schulgemeinschaft abgerundet, die die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg bis zum Schulabschluss begleitet haben.



Gruppenfoto aller Abiturienten und Abiturientinnen des Jahrgangs 2026 an der Wolfhelm-gesamtschule. Foto: Wolfhelmschule



Abschlussfoto der Klasse 10.1.



Abschlussfoto der Klasse 10.3.



Abschlussfoto der Klasse 10.4.



Abschlussfoto der Klasse 10.2.

Fotos (4): Wolfhelmschule

Ihr Begleiter – ein Leben lang

vpv
Versicherungen

**IHRE
ALTERSVORSORGE
IN DER LEBENSMITTE**

Weichen stellen für
Ihre finanzielle Freiheit
von morgen

Mit der richtigen Altersvorsorge **VPV Flex Garant Invest** können Sie langfristig Vermögen aufbauen und dabei flexibel auf Veränderungen im Leben reagieren. Sicherheit verbunden mit verlässlicher Rendite – ganz ohne Risiken schwankender Kursverläufe. **Ich berate Sie gerne.**

Michael Uphoff
Fachwirt Versicherungen und Finanzen (IHK)
Hauptstraße 47
59399 Olfen
Telefon 02595/3869042
Michael.Uphoff@vpv.de

BECKER | WATERMEIER
Bauunternehmung GmbH & Co. KG.

- Sanierung und Umbau
- Neubau von Ein- und Mehrfamilienhäusern
- Abrissarbeiten
- Restauration im Denkmalsbereich

www.bw-hochbau.com | info@bw-hochbau.com
59399 Olfen | Mobil: 0176 - 460 296 49

Klassenmaskottchen Eddy erkundet die Stadt Olfen

Kinder der Grundschulklasse 3c drehen eine eigene Filmreportage

Ganz im Zeichen der Kreativität stand die diesjährige Projektwoche zum Thema Kunst an der Wieschhof-Grundschule und brachte dabei eine Fülle beeindruckender Werke hervor.

Einen besonderen Beitrag leistete dabei die Klasse 3c: Die Schülerinnen und Schüler produzierten ihre eigene Filmreportage – von der Idee über das Drehbuch bis hin zu den Dreharbeiten. Im Mittelpunkt stand das Klassenmaskottchen Eddy, ein Erdmännchen, das die Stadt Olfen aus einer ganz neuen Perspektive zeigen sollte.

Kinder entwickeln eigene Filmidee

Die Idee dazu stammt von den Kindern selbst. Angelehnt an die bekannten Kinderwissensreportagen „Checker Tobi“ wollten sie ihre Heimatstadt aus Eddys Sicht erkunden und porträtieren. Unterstützung erhielten sie dabei vom Essener Bildungsträger Linea e. V.

Die Drehorte wählten die Kinder eigenständig aus. Gedreht wurde an zahlreichen bekannten Orten in Olfen – vom neuen Rathaus über die Steverauen und die Dreibogenbrücke bis hin zur Wieschhofschule und zu Esel Paul. Zu den Favoriten zählte dabei eindeutig das bei den Kindern besonders beliebte Olfener Naturbad.

Vorbereitung im Unterricht

Bereits im Vorfeld hatten sich die Schülerinnen und Schüler im Kunstunterricht mit dem Medium Film vertraut gemacht und eigene Stop-Motion-Filme zu bekannten Olfener Wahrzeichen produziert. Im Englischunterricht gab es zudem prominenten Besuch: Der preisgekrönte Regisseur Daniel Snaddon, bekannt unter anderem durch die Animationsfilme „Zog“, „The Highway Rat“ und „Die Schnecke und der Buckelwal“, wurde per Videocall live aus Kapstadt ins Klassenzimmer zugeschaltet und stand den Kindern in einem Interview Rede und Antwort.

Teamarbeit vor und hinter der Kamera

Bei der Produktion des Films schlüpften die Kinder in ganz unterschiedliche Rollen. Als Kamerafrauen und Kameramänner, Regisseurinnen und Regisseure, Produzentinnen und Produzenten sowie Schauspielerinnen und Schauspieler, Sprecherinnen und Sprecher stellten sie ihr Talent eindrucksvoll unter Beweis.

Möglich wurde das ambitionierte Projekt nicht zuletzt durch das große Engagement von Klassenlehrerin Daniela Weppelmann. Sie hatte sich im Vorfeld intensiv damit auseinandergesetzt, wie sich ein solches Filmprojekt didaktisch sinnvoll

und mit vertretbarem Aufwand in den Unterricht integrieren lässt, und schuf so die Grundlage dafür, dass die Kinder ihre eigene Idee verwirklichen konnten.

Klassenmaskottchen Erdmännchen Eddy mit tragender Rolle

„Die Idee zum Film entstand während des Unterrichts. Die Kinder haben sich intensiv mit dem Thema Olfen beschäftigt, Stadtpläne gelesen und verglichen, die Schulumgebung erkundet, Modelle der Schule und ihres Umfelds gebaut sowie das Rathaus besucht. Als es um die Ideensammlung für unsere Projektwoche ging, entstand der Wunsch, das bereits erworbene Wissen weiter auszubauen und daraus eine informative Filmreportage für andere Kinder zu drehen. Unser Klassenmaskottchen Erdmännchen Eddy sollte dabei eine leitende Rolle spielen. Die Klasse hatte von Beginn an viele kreative Ideen und Vorschläge, die im Klassenrat gemeinsam besprochen, verglichen und immer wieder weiterentwickelt wurden.

Dieser kreative Prozess und das konstruktive Feedback untereinander spielten während der gesamten Projektarbeit eine wichtige Rolle. Die Klasse ist dadurch noch enger zusammengewachsen. Ein gemeinsames Projekt, bei dem jedes Kind – egal ob vor oder hinter der Kamera – eine wichtige Aufgabe übernimmt, hat alle sehr stolz gemacht. Da machte es auch nichts, wenn eine Szene mehrfach gedreht werden musste. Die Filmpremiere war für alle das Highlight der Projektwoche, auf das alle gemeinsam hingefiebert haben. Viele besondere Momente gab es aber bereits während der Dreharbeiten, etwa beim Filmen im Naturbad vor den offiziellen Öffnungszeiten“, erzählt Klassenlehrerin Daniela Weppelmann.

Unterstützung aus der Schulgemeinschaft

Rückendeckung erhielt das Projekt auch von Schulleiterin Petra Deuker, die die Idee von Anfang



Die Klasse 3c hat mit professioneller Unterstützung eine beeindruckende Reportage über Olfen gedreht. Dies aus Sicht des Klassenmaskottchens Eddy. Fotos (3): privat

an unterstützte. „Ich freue mich sehr über diesen gelungenen Kurzfilm. Mit dem großen Engagement der Kinder, der Klassenlehrerin Frau Weppelmann, aber auch der Eltern konnte dieses Filmprojekt so kreativ umgesetzt werden. Es ist beeindruckend, was Grundschulkinder mit Unterstützung einiger Profis bereits auf die Beine stellen können.

Der Film wird in unserer schulinternen IServ-Mediathek hinterlegt, sodass ihn künftig alle Klassen im Unterricht nutzen können“, so Schulleiterin Petra Deuker.

Auch bei den Kindern kam das Projekt hervorragend an. Valerie arbeitete besonders gerne an den Hintergründen für die Stop-Motion-Sequenzen. Ole sagt: „Ich finde es ganz toll, dass wir mit dem Film die Stadt Olfen einmal richtig zeigen können.“ Luan gefiel besonders, „dass unser Klassenmaskottchen Eddy sprechen durfte und die Stadt Olfen aus seiner Sicht entdecken konnte“.

Gemeinschaftsprojekt mit Unterstützung der Eltern

Unterstützung kam nicht zuletzt auch von den Eltern der Klasse. Mit einer eigens ins Leben gerufenen Crowdfunding-Kampagne und einem Waffelverkauf sammelten sie Spenden, um

die für den Filmdreh notwendigen Mittel aufzubringen. So entstand ein echtes Gemeinschaftsprojekt, bei dem Schule, Eltern, die Stadt Olfen und externe Partner an einem Strang zogen.

Beeindruckt zeigte sich auch Bürgermeister Wilhelm Sendermann vom Ergebnis: „Ich bin absolut begeistert von diesem besonderen Film, der das Ergebnis von vielen kreativen Ideen und großem Engagement ist. Wir denken darüber nach, den Film professionell schneiden zu lassen, damit ihn anschließend alle auf den entsprechenden Plattformen ansehen können.“



Bevor die eigentlichen Aufnahmen starten konnten, wurden auf dem Olfener Stadtplan zunächst gemeinsam die Drehorte festgelegt.

iChair mc2
Leistungsstarker Allrounder

Scannen und mehr über unser Angebot erfahren

Diesen und weitere Elektro-Rollstühle in unserer Ausstellung in Olfen testen!

Sorglos-Mobile GmbH

E-MOBILE ■ E-ROLLSTÜHLE
ROLLATOREN ■ ZUBEHÖR

- ✓ Herstellerunabhängige Beratung
- ✓ Krankenkassenzertifiziert
- ✓ Eigene Meisterwerkstatt
- ✓ Teststrecke vor dem Haus u.v.a.m.

Scannen und mehr über unser Angebot erfahren

1A-Elektro-Rollstühle
für mehr Mobilität im Alltag!

Sorglos-Mobile
Rudolf-Diesel-Str. 17
59399 Olfen
direkt vor dem Haus!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

02595 - 387 13 71
sorglos-mobile.de

WIR SIND DA, WENN ES DRAUF ANKOMMT – FÜR SIE VOR ORT!

LVM-Versicherungsagentur
KORTENBUSCH GMBH
Zur Geest 7 - 59399 Olfen
Telefon (02595) 96 26-0
info@kortenbusch.lvm.de
www.kortenbusch.de

Zweite Halbzeit für die Olfener Summer Specials

Premiere an der Lippe mit dem Schützenverein Sülzen

Die ersten drei Olfener Summer Specials waren ein voller Erfolg. Bei bestem Wetter, guter Stimmung und jeweils bis zu 1.000 Gästen ist die Veranstaltungsreihe hervorragend gestartet. Den Auftakt gestaltete die Kirchengemeinde St. Vitus. Es folgte ein stimmungsvoller Abend mit den Handballern des SuS Olfen. Ein weiteres Highlight war das Open-Air-Konzert von „Session Possible“ im illuminierten Naturbad. Nun freuen sich die Veranstalter auf die drei weiteren Summer Specials bei hoffentlich gutem Wetter. Ausrichter aller Summerspecials ist die Stadt Olfen in Zusammenarbeit mit Olfener Vereinen. Der Erlös der Abende kommt der Vereinsarbeit der beteiligten Vereine zugute.

So geht's weiter:

Samstag, 15. August - Summer Specials Teil 4

Die Freiwillige Feuerwehr Olfen verwandelt die Festwiese hinter der Stadthalle in einen gemütlichen Biergarten. Neben kühlen Getränken und einem vielfältigen gastronomischen Angebot sorgt die Band Silly Souls of Music mit Profimusikern um Acki Löbbecke für ein mitreißendes Live-Erlebnis.

Beginn: 18.00 Uhr, Live-Musik ab 19.30 Uhr, Eintritt frei.

Veranstaltungsort: Festwiese an der Stadthalle, Zur Geest 25, Olfen.

Samstag, 22. August - Summer Specials Teil 5

Premiere an der Lippe: Erstmals richtet der Schützenverein Sülzen von 1727 einen Abend der Summer Specials aus. Am ehemaligen Hotel-Restaurant Rauschenburg entsteht für einen Abend ein stimmungsvoller Biergarten. Musikalischer Gast ist Gap (Dustin Lukat), bekannt aus The Voice of Germany, der mit deutschsprachigem Pop, Rap und Covers einen emotionalen Live-Abend verspricht.

Beginn: 18.00 Uhr, Live-Musik ab 19.30 Uhr, Eintritt frei.

Veranstaltungsort: ehemaliges Hotel-Restaurant Rauschenburg, Lehmhegge 22, Olfen.

Samstag, 29. August - Summer Specials Teil 6

Den Abschluss der Veranstaltungsreihe gestaltet der Schäferhundeverein OG-Olfen e. V. auf seinem stimmungsvollen illuminierten Vereinsgelände. Bei Grillangeboten, Cocktails und weiteren Getränken sorgen an diesem Abend „Die Zwei“ sowie Feeling Alright mit handgemachter Live-Musik und Covers aus mehreren Jahrzehnten Musikgeschichte für einen stimmungsvollen Sommerabend.

Beginn: 18.00 Uhr, Live-Musik ab 19.30 Uhr, Eintritt frei.

Veranstaltungsort: Vereinsgelände des Schäferhundevereins Olfen, Markenweg 15, Olfen.



Zahlreiche Besucher und eine tolle Stimmung gab es auch bei den Summerspecials an der Füchtelner Mühle. Foto: Stadt Olfen

St. Vitus-Stift bekommt Klimageräte

„Wir freuen uns über weitere Spenden“

Wenn die Temperaturen steigen, wird der Schutz vor großer Hitze in den Räumen einer Pflegeeinrichtung besonders wichtig. Gerade alte und kranke Menschen leiden nicht nur seelisch, sondern auch körperlich unter hohen Temperaturen.

Im St. Vitus-Stift profitieren die Bewohnerinnen und Bewohner seit diesem Sommer von einer zusätzlichen Möglichkeit, die Tage auch an heißen Tagen angenehm zu gestalten: Zwei mobile Klimageräte schaffen in zentral genutzten Bereichen eine deutlich bessere Aufenthaltsqualität. Die Geräte kommen in zwei Wohnbereichen der Einrichtung zum Einsatz und ermöglichen es den Bewohnerinnen und Bewohnern, sich auch bei hohen Außentemperaturen in Gemeinschaftsräumen aufzuhalten.

„Tagtraumstiftung“ unterstützen

Die Anschaffung wurde durch die Norbert Nottenkämper Tagtraumstiftung ermöglicht. Die Stiftung fördert Projekte, die den Alltag von Menschen in Pflegeeinrichtungen bereichern und dort ansetzen, wo zusätzliche finanzielle Mittel dringend benötigt werden. Viele sinnvolle Verbesserungen lassen sich nicht vollständig aus der regulären Finanzierung einer Einrichtung realisieren. Deshalb leisten Spenden einen wichtigen Beitrag. Nach dem Aufruf der Stiftung zu Spenden



für Klimageräte in Olfen sind schnell die Mittel für die ersten beiden Geräte zusammengekommen.

Notwendig ist die Anschaffung gewesen, weil eine Ausstattung des gesamten Gebäudes mit einer festen Klimaanlage aufgrund der baulichen Voraussetzungen und des damit verbundenen Aufwands nur schwer umzusetzen sei. Die mobilen Geräte bieten deshalb eine praktikable Möglichkeit, kurzfristig und gezielt Verbesserungen zu schaffen.

„Um alle Bereiche auszustatten, fehlen noch weitere Geräte, weshalb wir uns über weitere Spenden freuen“, so Norbert Nottenkämper und St. Vitus-Stift-Geschäftsführer Alexander Höring. Interessierte können sich über den oben stehenden QR-Code informieren und die Arbeit der Tagtraumstiftung mit einer Spende unterstützen.

Wir finanzieren Dein Zuhause!

R2B
Finanzmanufaktur

Vereinbare jetzt Deinen Beratungstermin!

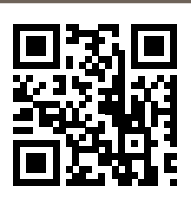
Dein Experte für Olfen:
Dennis Behrens

02309 / 784040
 bellgardt@r2bfinanz.de

www.r2bfinanz.de

- ✓ Top-Zinskonditionen
- ✓ Vergleich bei über 500 Bankpartnern
- ✓ Expertise in Förderprogrammen

Neugierig?



IMPRESSUM / HERAUSGEBER
Stadt Olfen - Der Bürgermeister
Kirchstr. 5, 59399 Olfen
Telefon: 02595 / 3890
E-Mail: info@olfen.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Wilhelm Sendermann, Bürgermeister

Redaktion, Satz, Layout, Anzeigenverwaltung:
Wiefel Kommunikation
Gaby Wiefel-Keysberg
Tel.: 0163-8419640
olfen-stadtzeitung@email.de

Titelfoto (3): Stadt Olfen

Erscheinungsweise 2026:
Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Druck: Lensing Zeitungsdruck
Auflage: 5.500 Stück
Verteilung: Alle Olfener Haushalte per Post

Hinweis zum Gendern: Um Inhalte und Veröffentlichungen der redaktionell durch die Stadt Olfen verantworteten Medien möglichst leserfreundlich zu gestalten, haben wir uns entschlossen, das sog. „generische Maskulinum“ zu verwenden. Es wird

betont, dass diese verkürzte Sprachform geschlechtsneutral und aus rein redaktionellen Gründen genutzt wird. Sie beinhaltet keine Wertung.

Nachdruck oder Reproduktion von Texten und Fotos, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung. Bei der Erstellung der Zeitung wurde sorgfältig recherchiert. Dennoch kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben keine

Gewähr übernommen werden. Haftungsansprüche sind ausgeschlossen. Für die Inhalte und Richtigkeit der Anzeigen sind allein die Auftraggeber verantwortlich.

